e-Spirit

Diskussion zur Positionierung von e-Spirit im Kontext des Mitbewerbs

Markus Fehr | Technical Partner Manager

Zielsetzung dieser Session

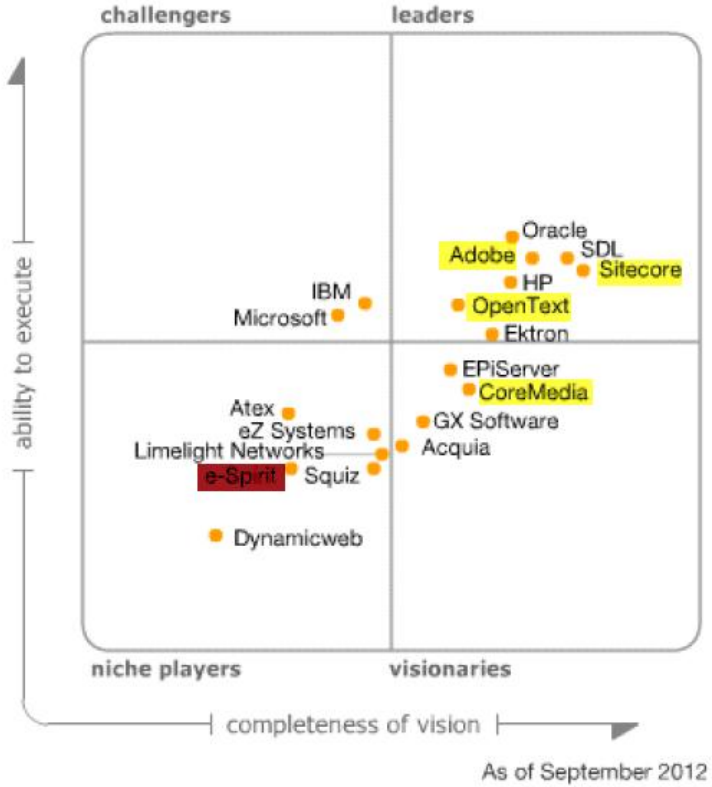
- **Neuen Partnern Orientierung ermöglichen**
  - Überblick über Mitbewerb geben
  - Positionierung von FirstSpirit verstehen
- **Von erfahrenen Partnern Feedback einholen**
  - Entspricht unsere Wahrnehmung auch derjenigen der Partner?
  - Besetzen wir die aktuell relevanten Themen im Markt?

e-Spirit Sicht auf den Mitbewerb (DACH)

- **Regelmäßig in Pitches anzutreffen**
  - Adobe (Day)
  - Sitecore
  - CoreMedia
  - OpenText
- **Daneben**
  - btexx im SAP Umfeld
  - „kleinere“ Anbieter wie EPiServer, Weblication etc
  - Open Source CMS eher selten

Sicht der Analysten (Global)

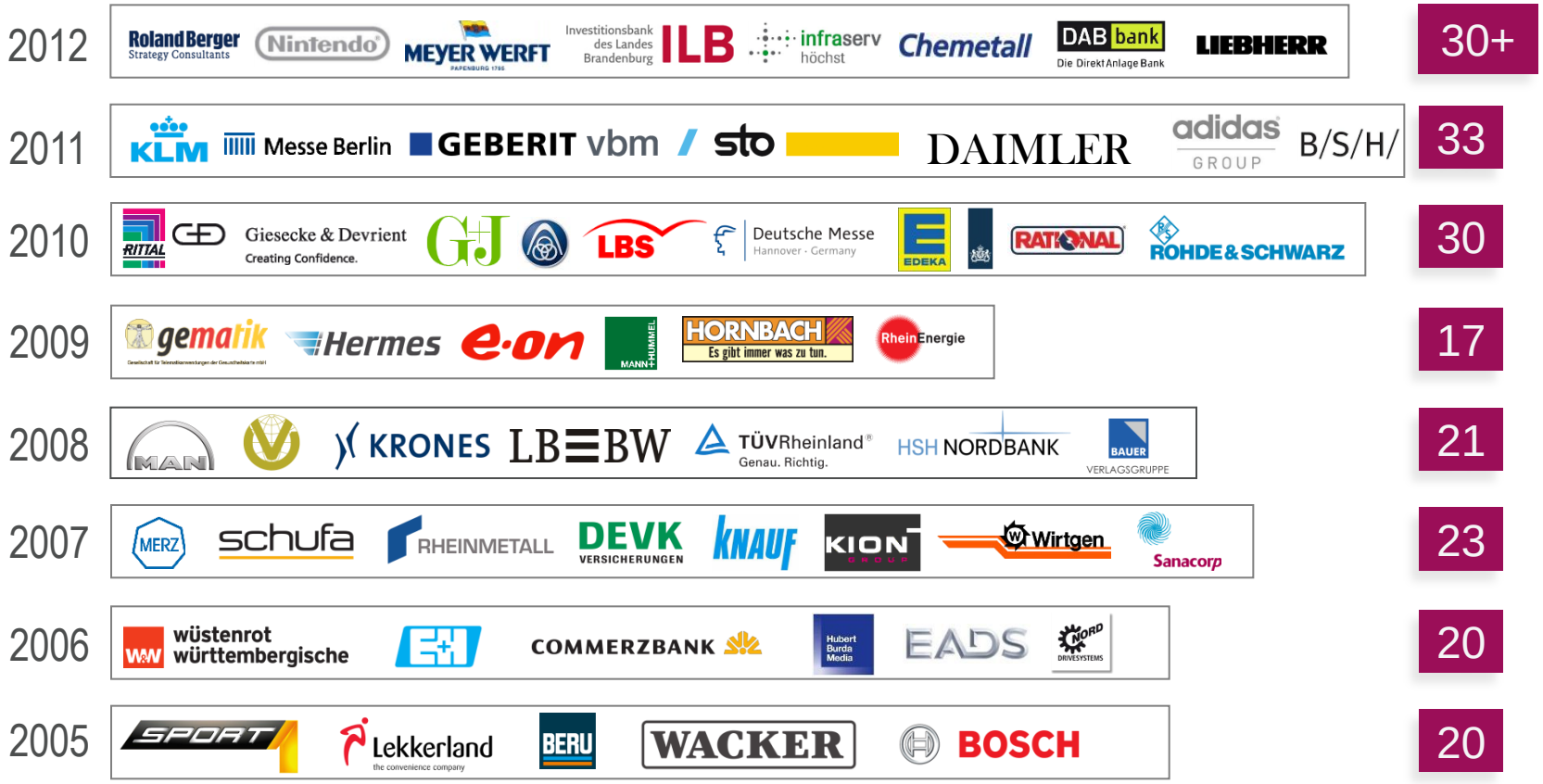
- **Gartner Magic Quadrant**
  - Hohe Relevanz in USA, auch UK
  - In DACH weniger bedeutend
- **e-Spirit als Einsteiger**
  - Start naturgemäß links unten
  - Schwächen im Bereich world-wide Sales & Marketing, Geographic Strategy
  - Product Strategy & Innovation als starke Faktoren



Source: Gartner (September 2012)

Sicht der e-Spirit Neukunden

e-Spirit

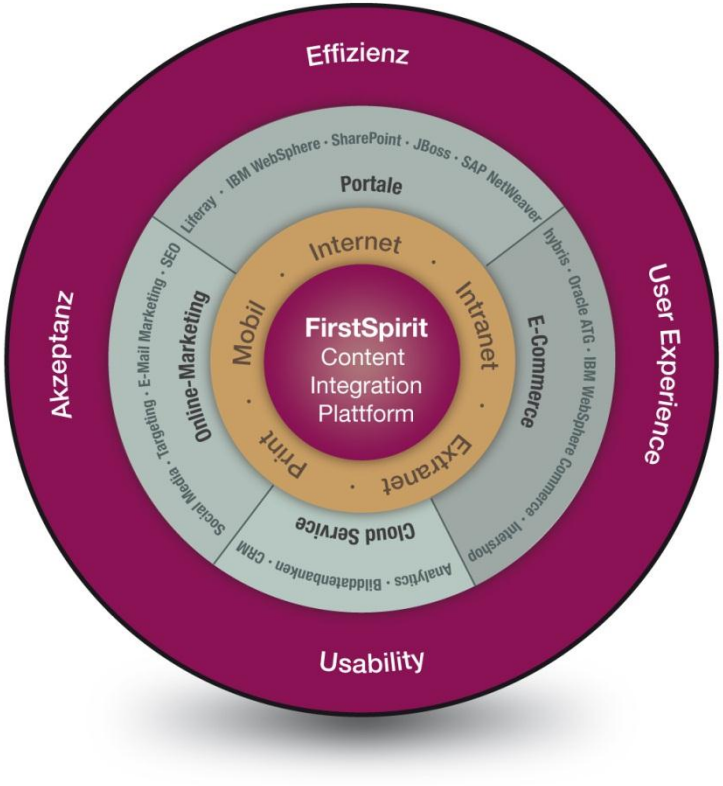


Warum sind wir so erfolgreich?

Die vertriebliche Positionierung von FirstSpirit basiert auf diversen Säulen, die je nach Kontext unterschiedlich relevant sind

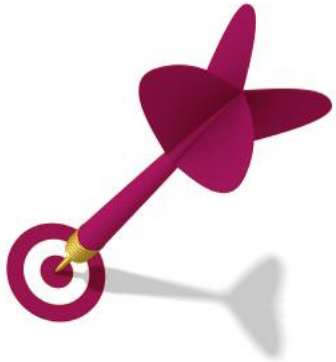
Einsatzbereiche von FirstSpirit

- Internet
- Intranet / Extranet
- E-Commerce
- Online-Marketing
- Mobile
- Technische Dokumentation



Vertriebliche Positionierung von FirstSpirit

- **Zahlreiche echte (!) USPs**
  - Beispiellose Neukundenentwicklung, daneben viele Referenzkunden
  - Hohe Usability durch 2-Client-Strategie
  - Hybride Architektur
  - Portalintegrationen in alle nennenswerten Enterprise Portale
  - Erprobte Shop-Integrationen in hybris und IBM Commerce
  - Integrationsplattform / Best-of-Breed Ansatz
- **Starkes Partnernetzwerk**
  - Branchen- und Technologie-Kompetenzen



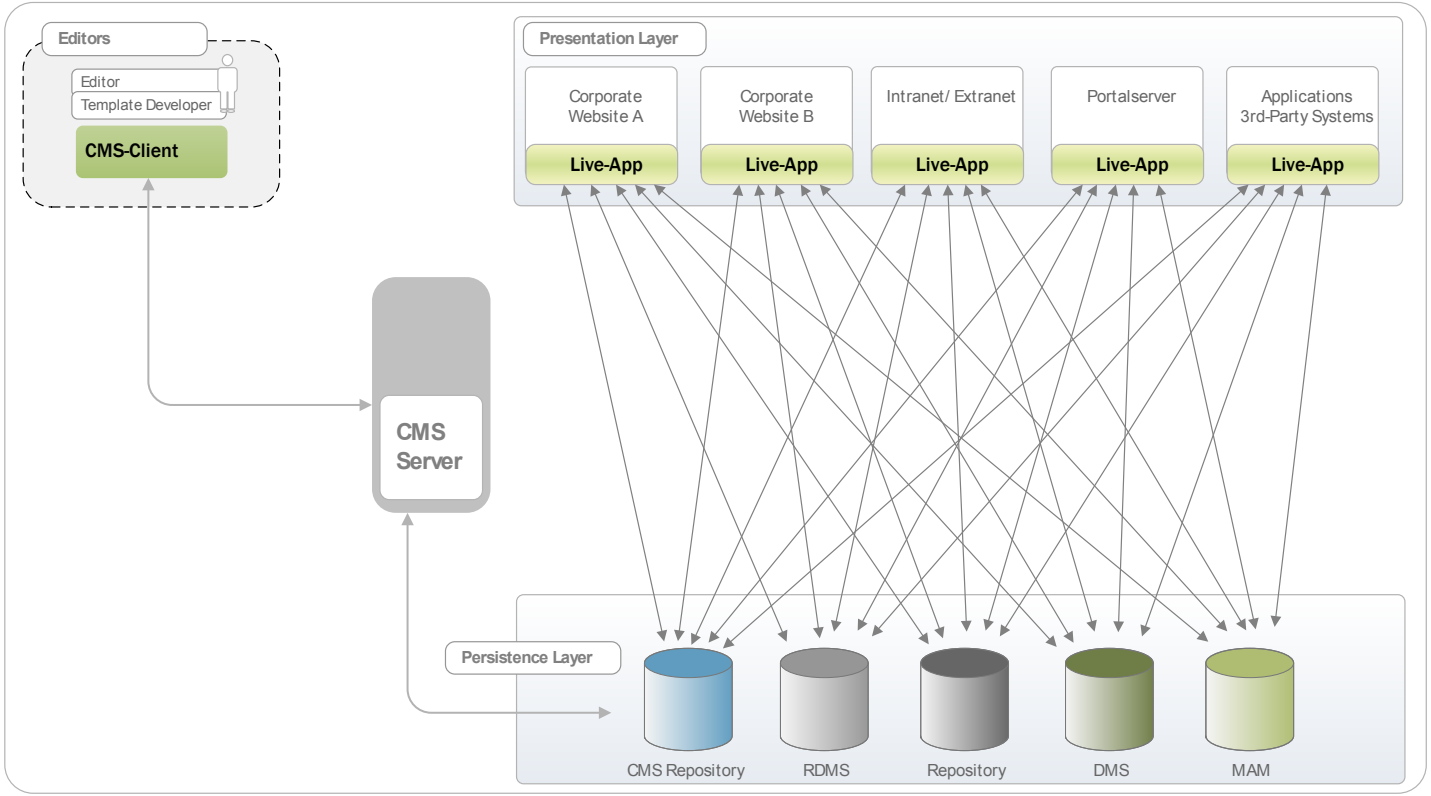
Usability / 2-Client Strategie

- **WebClient für Gelegenheits-Redakteure**
  - hohe Akzeptanz in den Fachabteilungen
  - dezentrale Erstellung von Content
  - Minimale Schulungsaufwände

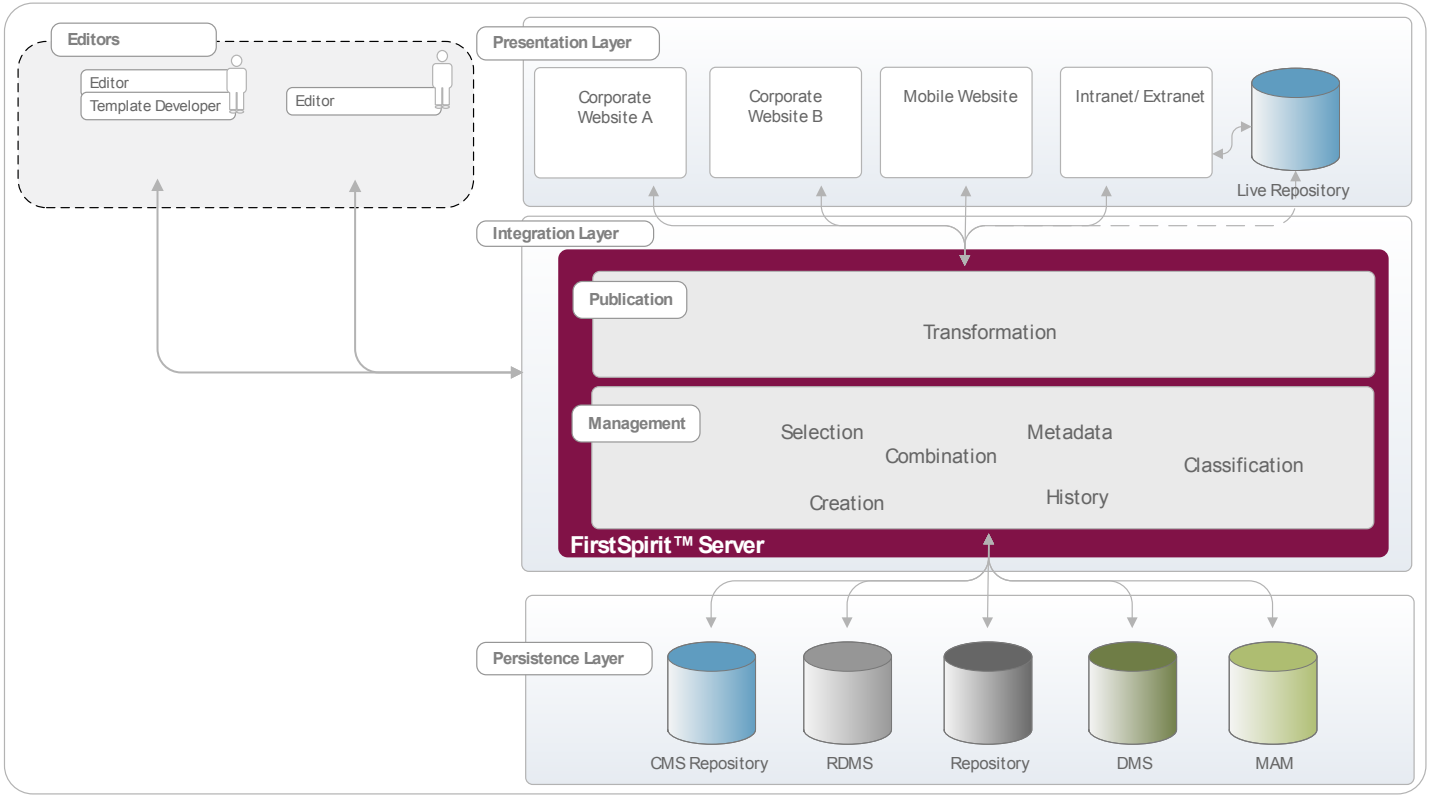
- **JavaClient für Power-Redakteure**
  - Strukturiertes Arbeiten
  - Zentrales Redaktions-Cockpit durch AppCenter

- **Unterschiedliche Oberflächen adressieren die verschiedenen Zielgruppen optimal!**

Architekturvergleich: Dynamische CMS



Architekturvergleich: Hybride Architektur mit FirstSpirit



Vorteile der hybriden Architektur

- **Freedom-Of-Choice**
  - Freie Wahl bei Infrastrukturkomponenten wie Webserver, Portalserver, Shop, etc.
  - Freie Wahl bei (Laufzeit-)Technik im Live-System
- **Stabilität und Performance**
  - Sehr gute Skalierung auf Redaktionsseite und im Live-System
- **Effizienz bei Kosten und Betrieb**
  - Geringe Hardware-Anforderungen
  - Kalkulierbare Kosten, da Lizenzmodell unabhängig vom Website-Traffic

Portal Integrationen

e-Spirit

SAP® Certified
Powered by SAP NetWeaver®

Microsoft® SharePoint® 2010

Ready for IBM WebSphere software

LIFERAY®

Anforderungen gestern, heute – und morgen?

e-Spirit

Best-of-Breed mit FirstSpirit

e-Spirit

Die vertriebliche Positionierung von FirstSpirit basiert auf den eigenen Stärken, nicht auf dem „Schlechtreden“ des Mitbewerbs

Wie stellt sich der Mitbewerb auf?

Mitbewerb – Adobe / Day

- **Stärken**
  - Sehr umfassendes Produktportfolio
  - Technisch führend, Unterstützung von Gestaltung von Standards
  - Guter Zugang bei Großkunden durch Partner, beherrschen politisches Spiel

- **Schwächen**
  - Komplexe & langlaufende Entwicklungsprojekte & Migrationen
  - Keine Portalintegrationen als Produktbestandteil
  - Extrem teuer (hohe Lizenzkosten)

Mitbewerb – CoreMedia

- **Stärken**
  - Guter Ruf im Bereich Personalisierung / Online-Marketing
  - Wichtigste WCM Komponenten aus einer Hand
  - Integration in SAP Shop

- **Schwächen**
  - Usability / Hohe Einarbeitungsaufwand für Redakteure
  - Schwache Portalintegration für SAP
  - CPU-abhängiges Lizenzmodell für Live-Server (teuer, schlecht kalkulierbar)

Mitbewerb – Sitecore

- **Stärken**
  - Extrem starker Fokus auf Marketing-Verantwortliche
  - Großer Funktionsumfang, alles aus einer Hand
  - (Initial) günstiges Produkt

- **Schwächen**
  - Nur für Microsoft Umgebungen geeignet
  - Templating ist Entwicklung
  - Noch kaum Präsenz und Kunden in DACH
  - Kaum Referenzen im Großkunden-Umfeld

Mitbewerb – Open Text

- **Stärken**
  - Sehr weitreichendes Produktportfolio (aber viele Zukäufe)
  - Große Entwicklungsmannschaft
  - Enge Partnerschaft mit SAP
- **Schwächen**
  - Inkonsequenter Plattform-Mix (.Net, Java)
  - Mangelnde Leistungsfähigkeit & Skalierbarkeit
  - Verärgerte Kunden und Partner durch lange Zeit unklare Plattformstrategie und schlechte Betreuung

Mitbewerb – MS SharePoint

- **Stärken**
  - Für Collaboration und Intranet bei vielen Kunden bereits im Einsatz
  - Usability an Windows & Office orientiert

- **Schwächen**
  - Hohe Lizenzkosten, hoher Entwicklungs- und Betriebsaufwand
  - Von den 6 funktionalen Säulen ist WCM am schwächsten ausgeprägt
  - Insbesondere Multi-Site-Management und Mehrsprachigkeit schwach

Fazit: Ideale Voraussetzungen für FirstSpirit

- **Inhaltsgetriebene Web-Auftritte / Content Integration Projekte**
  - Integration vieler (Quell-)Systeme
  - Viele Zielkanäle / Portalintegrationen
- **CMS Konsolidierungen / Migrationsprojekte**
  - Konzernweite CMS Konsolidierung
  - Migrationssuite
- **Hohe Performance & Skalierbarkeit**
  - Vorgenerierendes System
  - Niedrigere Betriebskosten & Komplexität
- **Schnelle Umsetzung / Time-to-Market**
  - Usability / 2-Client Strategie
  - Konfiguration anstatt Programmierung

Wie könnte es weitergehen?

- **Austausch zwischen e-Spirit und Partnern vertiefen**
  - Dialog!
  - Community (Partners > Marketing > Diskussionen)
- **Ausbau unserer Positionierung durch Partner-Module / -Integrationen**
  - FirstSpirit API
  - AppCenter
  - UX-Bridge

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Markus Fehr | Technical Partner Manager

e-Spirit

e-Spirit AG
Barcelonaweg 14
44269 Dortmund

T: +49 231 477 77 0
F: +49 231 477 77 499

M: info@e-Spirit.com
W: www.e-Spirit.com